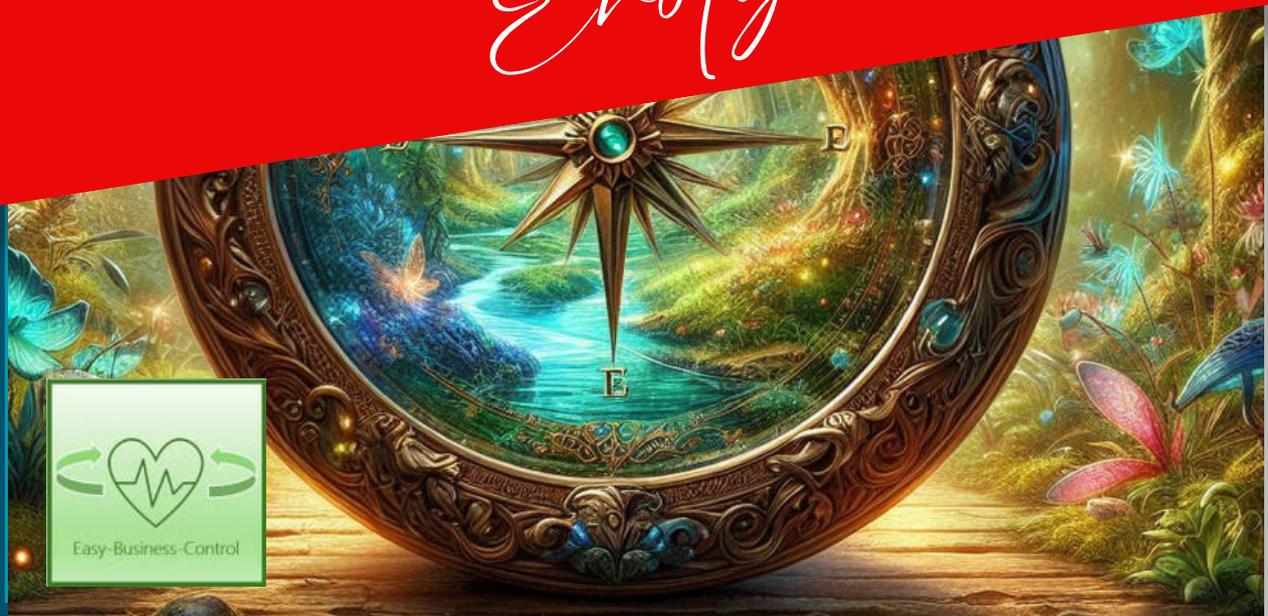


# Controlling leicht gemacht

Lerne Deine Zahlen zu verstehen  
und starte durch

Autor: Daniela Brunenberg-Kaufmann

*Mit Zahlen zum  
Erfolg*



# ICH BIN DEIN COACH & BEGLEITER

## Mit Zahlen zum Erfolg: Wie du als Unternehmer:in dein Business aus der Mitte führst

„Angst vor den Finanzen war gestern. Lerne, deine Unternehmenszahlen zu verstehen und selbstbewusst zu steuern.“

Hast du das Gefühl, deine Zahlen kontrollieren dich – statt umgekehrt?

Einnahmen, Ausgaben, Steuern – es scheint, als käme alles auf einmal. Und trotzdem bleibt die Unsicherheit: Was läuft wirklich gut in deinem Business? Wo ist Verbesserung nötig? Was kannst du dir leisten und was nicht?

In diesem E-Book zeige ich dir, wie du deine Unternehmenszahlen von einem mysteriösen, angstflößenden Thema in ein mächtiges Werkzeug verwandelst. Du wirst verstehen, wie du deine Finanzen ganz einfach im Blick behältst – ohne komplizierte Excel-Tabellen oder teure Software. Schritt für Schritt lernst du, deine Zahlen als Kompass zu nutzen, der dir nicht nur den Weg weist, sondern dir auch die Freiheit gibt, dein Business selbstbewusst zu steuern.

„Mit Zahlen zum Erfolg“ ist der erste Schritt für Unternehmer:innen, die sich von der Angst vor den eigenen Finanzen befreien und mit Klarheit und Leichtigkeit wachsen möchten. Du wirst lernen:

- Wie du ein Einfaches, für dich passendes System entwickelst.
- Wie du in nur wenigen Minuten die Kontrolle über deine Finanzen gewinnst.
- Wie du das Wachstum deines Unternehmens aktiv steuerst – und es dabei genießt.

Denn: Wer seine Zahlen kennt, kennt auch die Richtung – und führt mit Leichtigkeit und Zuversicht.



*Mit über 30 Jahren Erfahrung in und nah an der Geschäftsführung bin ich Dein Experte in Sachen Unternehmensaufbau.*

Viel Spaß beim Lesen

*Daniela*

*Besuch mich auf Social Media!*

## Einleitung

I

- Persönliche Motivation & Hintergrund
- Warum dieses eBook?
- Für wen ist es gedacht?

## Die Macht der Klarheit

2

- ·Emotionen vs. Fakten in unternehmerischen Entscheidungen
- ·Der Unterschied zwischen Gefühl und Realität
- ·Warum viele Unternehmer „blind fliegen“ – typische Fehler

## Was Du wirklich wissen musst

3

- ·Einnahmen, Ausgaben, Cashflow: die Basics
- ·Gewinn, Marge, Liquidität, Eigenkapitalquote etc.
- ·Individuelle KPIs für verschiedene Geschäftsmodelle

## Von der Zahl zur Entscheidung

4

- ·Regelmäßige Auswertung: Wöchentlich, monatlich, quartalsweise
- ·Worauf du achten solltest (Frühindikatoren)
- ·Fallbeispiele: Was Zahlen wirklich erzählen

## Chaos war gestern

5

- ·Tools und Systeme: Excel, Software, E-Bookhaltungstools
- ·Die Rolle des Steuerberaters – und warum er allein nicht reicht
- ·Tipps zur Digitalisierung und Automatisierung



# Handwritten

## Zahlen machen frei 6

- Planbarkeit schafft Ruhe
- Bessere Gespräche mit Banken, Investoren & Partnern
- Strategisch wachsen durch fundierte Entscheidungen

## Zukunft planen statt hoffen 7

- Vision & zahlen - Wachstumskompass
- Wo stehst du heute?
- Wo willst du hin?
- Wie kommst du dahin?
- Dein Steuercockpit

## Zahlenangst überwinden 8

- Warum uns Zahlen oft Angst machen
- Zahlen als Spiegel
- So wird dein Umgang mit Zahlen leichter
- Du darfst dich sicher fühlen

## Dein Weg zur finanziellen Unternehmensführung 9

- Rückblick
- Was jetzt möglich ist
- Und jetzt?

## Schlußwort 10

- Zusammenfassung
- Ermutigung & Blick nach vorn
- Einladung zur Reflexion & Umsetzung



## Bonuskapitel: Tipps für Fuhrpark

II

- Cleverer Aufbau eines Fuhrparks mit planbaren Kosten

## Anhang

I2

- Wichtige Begriffe einfach erklärt
- Checklisten für die Finanzübersicht
- Vorlagen & Tools
- Weiterführende Ressourcen
- FAQs



# 01 Kapitel



Es ist gut, seinen Träumen nachzujagen,  
aber schlecht, von ihnen gejagt zu werden.  
(Franz Kafka)

## EINLEITUNG

Zahlen sind Dein Wegbegleiter, Dein Kompass! Wenn Du sie verstehst, zeigen sie Dir in welche Richtung Du steuerst.

Nutze sie um zu agieren und Strategien für Wachstum zu entwickeln.

# Meine Herzensempfehlung:

## SO HOLST DU DAS MEISTE AUS DIESEM EBOOK RAUS:

### Persönliche Motivation & Hintergrund

Als Unternehmerin und Beraterin habe ich immer wieder mit den Herausforderungen zu tun, vor denen viele Geschäftsinhaber stehen: Wie behalte ich meine Finanzen im Griff?

Wie gehe ich sicher, dass mein Business auch in schwierigen Zeiten stabil bleibt? Und vor allem: Wie kann ich aus Liquiditätsengpässen rauskommen und gesund wachsen?

Ich habe selbst erlebt, wie überwältigend es sein kann, wenn die Zahlen nicht stimmen und die Unsicherheit wächst. Denn zu viele Unternehmer:innen stehen oft vor dem gleichen Problem: Sie sind Experten in ihrem Fach, aber der Umgang mit den eigenen Zahlen fühlt sich an wie ein fremdes Land. Doch was viele nicht wissen: Wenn du deine Zahlen im Griff hast, kannst du dein Business nicht nur stabilisieren, sondern auch das Wachstum aktiv steuern.

In diesem E-Book möchte ich dir deshalb mein Wissen weitergeben – mit dem Ziel, dir die Angst vor den Finanzen zu nehmen und dir die Werkzeuge an die Hand zu geben, mit denen du dein Business auf sichere Füße stellst. Du wirst verstehen, wie du als Unternehmer:in deine Zahlen als Kompass und nicht als Hindernis siehst. Es ist einfacher, als du denkst.



### Extratipp:

🗨 Merke dir:

„Wissen allein verändert nichts.  
Umgesetztes Wissen verändert alles.“  
Du hast das Werkzeug – jetzt mach's  
zu deinem Projekt.

# Meine Herzensempfehlung:

## SO HOLST DU DAS MEISTE AUS DIESEM EBOOK RAUS:

Viele Gründer:innen, kleine Unternehmen oder Pflegedienste kämpfen mit einem Thema: der Finanzierung und Liquidität. Oft sind es nicht der fehlende Wille oder die falschen Ideen, die das Wachstum bremsen – sondern eine mangelhafte Kontrolle über die eigenen Zahlen. Wenn die Zahlen vom Steuerberater dann endlich da sind, ist es meistens schon zu spät um aktiv und rechtzeitig zu handeln. Aber warum sollte das so sein? Warum bleibt das Thema „Zahlen“ für so viele eine Herausforderung?

In den vielen Jahren, in denen ich Unternehmer:innen unterstützt habe, bin ich immer wieder auf das gleiche Problem gestoßen: Es fehlt die klare Sicht auf die Finanzen und ein einfaches, verständliches System, um den Überblick zu behalten.

Viele fühlen sich in ihren finanziellen Entscheidungen unsicher und wissen nicht, wie sie aus schwierigen Situationen herauskommen oder wie sie das Wachstum ihres Unternehmens langfristig sichern können.

Dieses E-Book soll dir zeigen, wie du dich von der Unsicherheit befreist und dein Business mit festen Zahlen und einem klaren Plan steuern kannst. Ich möchte dir helfen, deine finanzielle Situation nicht nur zu verstehen, sondern aktiv zu gestalten. So kannst du dein Business stabil halten, wachsen und dich vor unerwarteten Liquiditätsengpässen schützen.



# Meine Herzensempfehlung:

## SO HOLST DU DAS MEISTE AUS DIESEM EBOOK RAUS:

### Zielgruppe: Für wen ist dieses E-Book geschrieben?

Dieses E-Book richtet sich an alle Unternehmer:innen, die wissen, dass ihre Zahlen der Schlüssel zu mehr Sicherheit und Wachstum sind, ihnen aber nicht klar ist, wie sie sie auf einfache und effektive Weise im Blick behalten können.

Du bist richtig, wenn du:

- Pflegedienstleiter:in bist, der/die sich eine zuverlässige, transparente Finanzübersicht und Planung wünscht.
- StartUp-Gründer:in bist, der gerade die ersten Schritte in die Selbstständigkeit wagt und sicherstellen möchte, dass er/sie mit den Finanzen nicht scheitert.
- Einzelhändler:in bist und dein Geschäft langfristig stabil aufbauen willst, ohne in Liquiditätsprobleme zu geraten.
- Dienstleister, kleiner Betrieb bist, der seine Buchhaltung nicht selber machen möchte, aber trotzdem die Kontrolle über die Finanzen behalten will.
- Für alle, die einfach Nachts gut schlafen wollen

Du musst keine Finanzexpert:in sein, um zu verstehen, wie du deine Zahlen erfolgreich einsetzt. Dieses E-Book ist dafür da, dir den Weg zu einer klaren und einfachen Lösung zu zeigen.



# 02

Kapitel



Hast du einmal eine Entscheidung getroffen, verschwört sich das Universum, um sie in die Tat umzusetzen.“  
(Ralph Waldo Emerson)

## DIE MACHT DER KLARHEIT

Wenn Du weisst, wo du stehst, kannst du entscheiden whin du willst!

Es gibt diesen Moment, den jede:r Unternehmer:in kennt.

Du sitzt da, spürst, dass irgendwas nicht stimmt. Kunden kommen, Projekte laufen, aber am Ende bleibt... nichts. Kein Gewinn, keine Luft zum Atmen. Und dann die Fragen:

„Woran liegt's?“

„Warum bleibt so wenig übrig?“

„Mach ich irgendwas falsch?“

Und meistens lautet die ehrliche Antwort:

☞ „Ich weiß es nicht genau.“ Oder „Ich glaube ganz gut!“

## ♥ Die Wahrheit tut manchmal weh – aber sie macht dich frei

Viele führen ihr Unternehmen mit Mut, Fleiß und ganz viel Herzblut. Aber ohne Überblick. Ohne Zahlen. Ohne Plan.

Weil sie denken:

- „Ich habe das im Gefühl.“
- „Dafür ist doch mein Steuerberater da.“
- „Ich bin eben kein Zahlenmensch.“

Und weißt du was? Du musst auch kein Zahlenmensch sein.

Aber du musst dein Unternehmen verstehen. Und das geht nur, wenn du weißt, was hinter deinen Zahlen steckt.

## ✨ Klarheit ist kein Excel-Ding – es ist ein Gefühl – Excel kann aber sehr wohl dabei nützlich sein

Es geht nicht um Buchhaltung. Es geht um das gute Gefühl, die Kontrolle zurückzugewinnen.

- Wenn du weißt, was reinkommt – und was rausgeht.
- Wenn du entscheiden kannst, wann du investierst – und wann du wartest.
- Wenn du abends ruhig schlafen kannst, weil du nicht ständig im Hinterkopf rechnest.

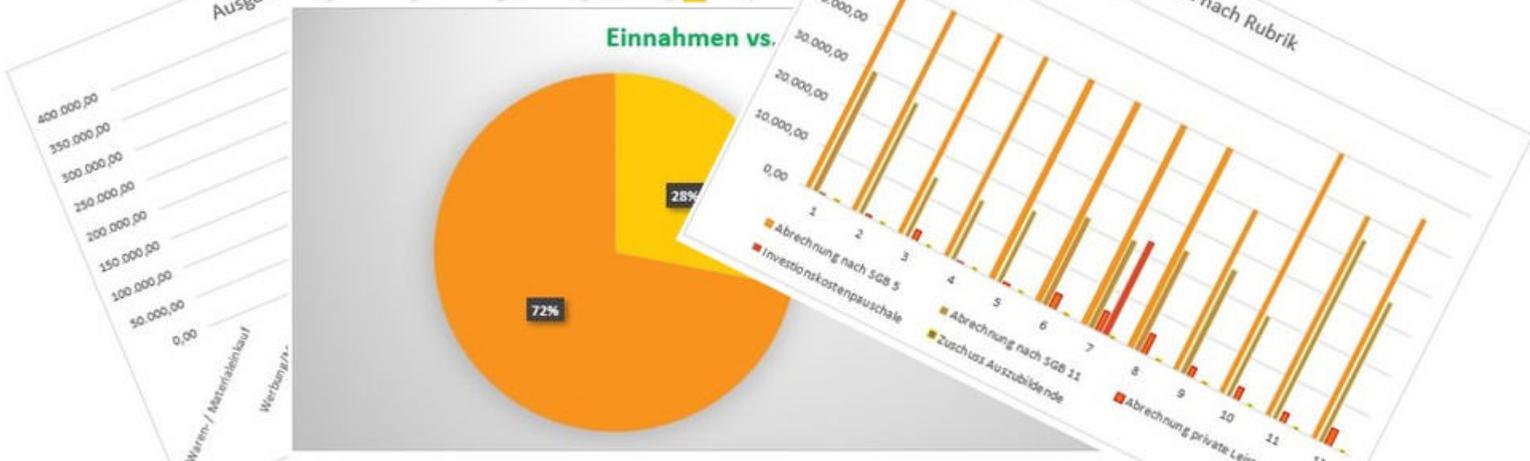
Zahlen sind kein trockenes Thema. Zahlen sind dein Rückgrat. Deine Sicherheit. Dein Warum-es-wieder-Spaß-macht-zu-gründen oder -zu-wachsen.



Ausgaben Übersicht nach Rubrik

Einnahmen vs.

Einnahmen nach Rubrik



## 🌪️ Ohne Klarheit steuerst du im Nebel

Ein Unternehmen ohne Überblick über Einnahmen und Ausgaben ist wie Autofahren bei Nacht – ohne Licht.

Du hoffst einfach, dass du nirgendwo gegen fährst. Und wenn's kracht? Dann überrascht es dich.

Doch: Mit Zahlen fährst du mit Licht, Navi und Rückspiegel.

Du erkennst Hindernisse frühzeitig.

Du weißt, wann du Gas geben kannst – und wann du besser vom Gas gehst.

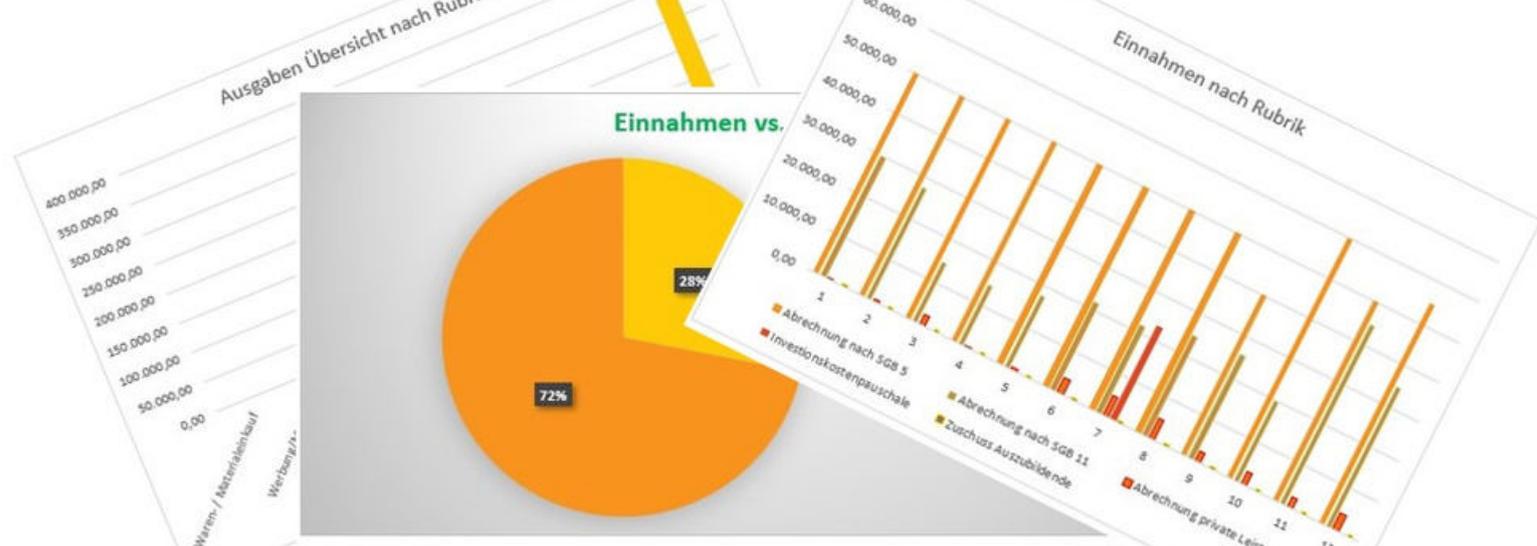
## 💪 Du brauchst keine Angst vor Zahlen zu haben – du brauchst einen neuen Zugang dazu

Die Wahrheit ist: Zahlen machen Angst, wenn man sie nicht kennt.

Aber wenn du einmal hinschaust, wirst du merken: Es ist gar nicht so schwer.

Und es verändert alles:

- ➔ Du triffst Entscheidungen mit einem klaren Kopf.
- ➔ Du investierst mit Vertrauen in dein Wachstum.
- ➔ Du übernimmst die Kontrolle – und niemand sonst.



## 👋 Dieses E-Book ist dein Weg raus aus der Unklarheit

Es ist nicht für Controller, nicht für Bilanzen-Liebhaber.

Es ist für dich – wenn du endlich verstehen willst, was in deinem Unternehmen passiert. Wenn du nicht mehr raten willst, sondern wissen.

### 👉 **Kapitel-Fazit:**

Die Klarheit über deine Zahlen ist kein Luxus – sie ist überlebenswichtig.

Und sie ist machbar.

Ohne Fachchinesisch. Ohne Angst.

Mit dir – Schritt für Schritt.

### **In den folgenden Kapiteln wirst du lernen:**

1. Warum Zahlen der Schlüssel zum Erfolg sind und wie du sie in deinem Business einsetzen kannst.
2. Wie du ein Einfaches, für dich passendes System entwickelst, um deine Finanzen zu überwachen.
3. Wie du Liquiditätsengpässe vermeidest und dich finanziell absicherst.
4. Wie du mit deinen Zahlen nicht nur die Gegenwart steuern kannst, sondern auch aktiv das zukünftige Wachstum deines Unternehmens planst.

Ich werde dir konkrete Werkzeuge und Methoden an die Hand geben, damit du deine Finanzen mit einem klaren, einfachen System im Griff hast. Du wirst lernen, wie du dich aus finanziellen Engpässen befreiest und dein Business nachhaltig wachsen kannst – mit Leichtigkeit und Klarheit

# 03

Kapitel



Die Zukunft beginnt mit den Träumen, die wir heute zu träumen wagen.  
(unbekannt)

## WAS DU WIRKLICH WISSEN MUSST

Stell dir vor, dein Unternehmen ist ein Mensch.

Dein Konto ist sein Herz. Die Einnahmen sind der Sauerstoff. Die Ausgaben das, was er verbraucht, um zu funktionieren.

Und deine Zahlen? Sie sind der Puls, der dir zeigt, ob dein Unternehmen gesund ist – oder ob es gerade unter Druck steht.

## 💡 Die große Erkenntnis: Es sind nur wenige Zahlen, die wirklich zählen

Viele Unternehmer:innen glauben, sie müssten sich durch endlose Tabellen wühlen, Bilanzen verstehen, betriebswirtschaftliche Auswertungen lesen können. Aber das stimmt nicht.

Du brauchst nicht viel. Du brauchst das Richtige.

Was du brauchst, ist ein klares Bild über die 3 wichtigsten Bereiche:

1. Was kommt rein?
2. Was geht raus?
3. Was bleibt übrig – und wie lange reicht es noch?

## 💰 Einnahmen: Was wirklich bei dir ankommt

- Was verdienst du – ganz konkret – jeden Monat?
- Woher kommt das Geld? Welche Produkte oder Dienstleistungen bringen den größten Anteil?
- Gibt es Schwankungen? Saisonabhängigkeiten?

➔ Diese Zahlen zeigen dir: Was funktioniert gerade richtig gut – und wo verschenkst du Potenzial?

## 🔪 Ausgaben: Was zieht dir Monat für Monat Energie raus?

- Welche festen Kosten habe ich immer? (Miete, Gehälter, Versicherungen)
- Welche variablen Kosten hängen von deinem Umsatz ab?
- Wo fließt Geld raus, das vielleicht gar nicht mehr nötig ist?

➔ Deine Ausgaben zeigen dir: Wo du Kontrolle gewinnen kannst – ohne an Qualität zu sparen.



## **Cashflow: Die ehrlichste Zahl in deinem Unternehmen**

- Cashflow heißt: Wie viel Geld bewegt sich wirklich auf deinem Konto – Monat für Monat.
- Du kannst viel Umsatz machen – und trotzdem pleite sein, wenn kein Geld fließt.
- Du musst wissen wieviel Geld Du zum Leben übrig hast – denn Umsatz ist nicht gleich Gewinn.
- Du kannst investieren – aber du musst wissen, wie lange du durchhältst.

➔ Dein Cashflow zeigt dir: Ob dein Unternehmen atmet – oder gerade die Luft anhält.

### **Mein Tipp: Mach's dir sichtbar**

- Nutze ein einfaches Dashboard – egal ob Excel, App oder Whiteboard.
- Trage diese Zahlen regelmäßig ein. Wöchentlich oder monatlich.
- Fang klein an. Aber fang an.

## *Fazit Kapitel 3:*

Dein Unternehmen spricht mit dir.  
Nicht in Worten – sondern in Zahlen.  
Und wenn du lernst, sie zu verstehen,  
bekommst du etwas, das unbezahlbar ist:  
Klarheit. Sicherheit, und die Fähigkeit,  
selbstbewusst zu steuern.

## **Bonus-Zahlen, die dir Sicherheit geben:**

- Gewinn: Wie viel bleibt übrig von dem, was du einnimmst?
- Gewinnmarge: Wieviel Umsatz muss ich machen um meine Kosten zu decken und auch noch etwas übrig zu haben
- Break-even: Ab wann verdienst du wirklich Geld – nach allen Kosten?
- Liquiditätsreserve: Wie viele Monate kannst du durchhalten, wenn mal weniger reinkommt?
- Wieviel muss ich für Steuern zurücklegen? Der prozentuale Anteil lässt sich leicht mit dem Steuerberater ermitteln.
- Offene Forderungen: Wer

## **Du musst kein Profi sein – du musst nur hinschauen**

Das hier ist keine Wissenschaft. Es ist Achtsamkeit fürs eigene Unternehmen. Wenn du diese wenigen Zahlen im Blick hast, wirst du:

- mit mehr Sicherheit handeln,
- dich weniger verrückt machen,
- bessere Entscheidungen treffen – für dich, dein Team, deine Zukunft.
- Du wirst wieder ruhig schlafen und Zeit mit deiner Familie genießen
- schuldet dir noch Geld – und wie viel?

# 04 Kapitel



Ein wesentlicher Aspekt von Kreativität ist es, keine Angst vor dem Scheitern zu haben!  
(Edwin Land)

## VON DER ZAHL ZUR ENTSCHEIDUNG

Zahlen sind wie stille Berater.

Sie reden nicht laut. Sie drängen sich nicht auf.

Aber wenn du ihnen zuhörst, zeigen sie dir den Weg – klarer als jede Meinung, klarer als jedes Bauchgefühl.

## 🎯 Aber es reicht nicht, deine Zahlen zu kennen – du musst sie lesen können

Kennst du das?

Du schaust auf deine Umsatzliste und denkst: „Okay, sieht gar nicht so schlecht aus.“

Aber am Ende des Monats ist trotzdem nicht genug oder kein Geld übrig.

Oder du hattest einen Rekordmonat – und fragst dich: „Warum spüre ich das nicht auf dem Konto?“

➔ Zahlen ohne Kontext sind wie ein Puzzle ohne Bild. Du brauchst Zusammenhänge. Du brauchst Klarheit. Du brauchst die Geschichte hinter den Zahlen.

## 17 Die wichtigste Gewohnheit: Regelmäßig hinschauen

Die beste Entscheidung kommt nicht aus dem Bauch, sondern aus der Routine. Regelmäßigkeit ist mit wenig Aufwand zu schaffen.

### Deshalb: Mach deine Zahlen zur Gewohnheit: Regelmäßig hinschauen

- Wöchentlich: Ein kurzer Blick – Einnahmen, Ausgaben, Kontostand.
- Monatlich: Detaillierter – Wo kam was her, was hat was gekostet?
- Quartalsweise: Überblick – Entwicklung, Wachstum, Trends.

➔ Regelmäßigkeit schafft Nähe. Wenn du deine Zahlen regelmäßig anschaust, verlieren sie den Schrecken – und du gewinnst Selbstvertrauen.

### Frag deine Zahlen – sie antworten ehrlich

Hier ein paar einfache, aber mächtige Fragen, die du regelmäßig stellen kannst:

- Welcher Umsatz war gut – und warum?
- Welche Leistungen bringen viel ein, kosten aber zu viel Zeit?
- Welche Ausgaben waren wirklich nötig – und welche sind schon längst überflüssig?
- Was verändert sich gerade? (Z. B. Kosten steigen, aber Umsätze stagnieren?)





💡 Wenn du deine Zahlen nicht nur anschaust, sondern mit ihnen arbeitest, bekommst du Antworten. Und auf einmal fällt dir auf:  
„Oh – da stimmt was nicht.“ „Ah – das funktioniert ja richtig gut.“ „Da muss ich was verändern.“

### 🔍 Fallbeispiel 1

Nina, 38, selbstständig mit einem kleinen Studio für Innenarchitektur:  
Sie hatte volle Auftragsbücher, aber am Monatsende oft Stress. Erst als sie regelmäßig ihre Zahlen anschaute, erkannte sie:

- Zwei ihrer besten Kunden zahlten immer zu spät → Liquiditätsproblem.
- Ein scheinbar „kleiner“ Auftrag fraß extrem viel Zeit → kaum Gewinn.
- Ihre besten Einnahmen kamen über Empfehlungen → das baute sie aus.

➔ Das Ergebnis? Mehr Fokus, weniger Frust – und zum ersten Mal Geld übrig, mit dem sie planen konnte.

### 🔍 Fallbeispiel 2

Guido, 42, selbstständig mit einem Pflegedienst mit 5 Mitarbeitern:  
Er hatte immer genug Patienten, um seine Kosten zu decken, doch am Ende des Monats blieb nicht so viel übrig wie erhofft. Bis er seine Zahlen anschaute und eine Routine einbaute, die er mittlerweile wirklich liebt. Er setzt sich nun jeden Freitag um 15h mit seinem Lieblingstee hin und schaut sich seine Zahlen an. Er erkannte:

- Die Touren waren nicht so effektiv geplant, wie er immer dachte
- ➔ durch cleveres Taktieren erreichte er eine höhere Effizienz. Weniger Sprit, mehr Zeit für den Patienten und zufriedener Mitarbeiter. 3 Fliegen mit einer Klappe.
- Die Büroabläufe fraßen extrem viel Zeit. Alles wurde ausgedruckt und eingescannt und abgeheftet. Heute arbeitet er digital und mit KI.
- ➔ Zeitgewinn enorm und endlich keine unerledigten Stapel mehr auf dem Schreibtisch



• Sein Alleinstellungsmerkmal, ein geniales Wundmanagement stellte er nicht heraus. So bekam er oft Patienten, bei denen Leistungen mit weniger Marge abzurechnen waren → das änderte er

➔ Das Ergebnis? Zufriedene Mitarbeiter, mehr Zeit – und zum ersten Mal Geld übrig, mit dem er planen konnte.

### 🚫 **Zahlen sind nicht nur Kontrolle – sie sind Orientierung**

Viele denken: „Wenn ich meine Zahlen regelmäßig anschau, engt mich das ein.“

Aber das Gegenteil ist wahr:

➔ Zahlen machen dich frei.

Frei von Rätselraten. Frei von Panik. Frei von Zufällen.

### **Denn Entscheidungen auf Basis deiner Zahlen bedeuten:**

• Du setzt gezielt Prioritäten.

• Du erkennst Probleme, bevor sie groß werden.

• Du traust dich, JA zu sagen – oder ganz bewusst NEIN.

### 🏠 **Kapitel-Fazit:**

Zahlen geben dir keine Garantie. Aber sie geben dir etwas viel Wichtigeres:

➔ Eine Richtung.

➔ Einen inneren Kompass.

➔ Und die Fähigkeit, dein Unternehmen mit Klarheit zu führen – statt mit Unsicherheit zu reagieren.



# 05

Kapitel



Eine Idee ist nur eine Idee. Wann und wie du sie angehst, bestimmt, was daraus wird.  
(Justin Mateen)

## CHAOS WAR GESTERN

Stell dir vor, du öffnest deinen Laptop – und siehst auf einen Blick:

- 📄 Wie viel Geld kam diesen Monat rein.
- 🔍 Welche Ausgaben dich gerade drücken.
- 💡 Und ob du im Plus oder im Minus landest.

Kein Suchen mehr. Kein Rechnen im Kopf. Kein mulmiges Gefühl.

Nur Klarheit. Und das gute Gefühl: Du hast es im Griff.



## 🌀 Die Realität in vielen Unternehmen: Zahlen-Chaos

### Zettelwirtschaft.

Ein Haufen ungeöffneter E-Mails vom Steuerberater.

Diverse Excel-Tabellen mit kryptischen Namen wie „2023\_final\_neu\_final(2).xlsx“.

Vielleicht kennst du das auch.

➡ Aber das Chaos ist nicht dein Fehler.

Es liegt einfach daran, dass dir niemand gezeigt hat, wie's einfacher geht.

✅ Die gute Nachricht: Du brauchst kein komplexes System. Du brauchst ein einfaches Setup, das zu dir passt.

## 🔧 Dein persönliches Zahlen-Setup in 3 Schritten:

### 1. Entscheide dich für dein Tool

Es geht nicht um die perfekte Software – sondern um das Tool, mit dem du wirklich arbeitest.  
Möglichkeiten:

- 📄 Excel oder Google Sheets: Simpel, kostenlos, individuell anpassbar.
- 📁 Tools wie sevDesk, lexoffice, Debitoor: E-Bookhaltung & Zahlen-Übersicht automatisch.
- 📅 Konto-Apps wie Kontist oder Pleo: Mit Echtzeit-Übersicht.

💡 Wichtig ist nicht das Tool – sondern dass du reinschaust.

### 2. Lege deine wichtigsten Kategorien fest

Was du brauchst, sind klare Rubriken – mehr nicht.

Einnahmen:

- Produkte / Dienstleistungen
- wiederkehrende Einnahmen (z. B. Abo-Modelle)
- Einmal-Projekte

Ausgaben:

- Fixkosten (z. B. Miete, Gehälter, Versicherungen)
- Variable Kosten (z. B. Material, Freelancer, Werbung)
- Einmalige Ausgaben / Investitionen

*Gib jeder Zahl ein Zuhause. So entsteht  
Ordnung - automatisch*



### 3. Führe eine einfache Routine ein

Das ist der Schlüssel. Kein System der Welt funktioniert ohne Regelmäßigkeit.  
Mein Vorschlag:

- Jeden Freitag 15 Minuten: Einnahmen + Ausgaben der Woche eintragen
- Am Monatsanfang 30 Minuten: Rückblick + Planung
- Einmal im Quartal: Auswertung & Strategie-Anpassung

💡 Stell dir einen Kaffee oder Tee dazu, mach es dir schön – Zahlen-Zeit darf sich gut anfühlen.

### 🔄 Dein Steuerberater ist wichtig – aber nicht dein Pilot.

Er ist dein Copilot und natürlich wichtig in allen steuerlichen Belangen.  
Viele verlassen sich komplett auf ihre:n Steuerberater:in. Doch er erstellt deine Zahlen für die Vergangenheit – nicht für deine Zukunft.

➡ Du bist die Unternehmer:in. Du sitzt im Cockpit.  
Und dein Zahlen-Setup ist dein Cockpit-Display. Ohne das fliegst du blind.

### 📁 Tipp: Digitalisiere, was du kannst

Wenn du Zeit sparen willst, nutze digitale Lösungen:

- Automatische Kontoanbindung
- Belege per App fotografieren
- Automatische Kategorisierung

Du wirst sehen: Was früher nervig war, läuft auf einmal nebenbei.



## END Kapitel-Fazit:

Du brauchst kein Chaos.

Du brauchst auch keinen Controller.

Was du brauchst, ist ein einfaches System, das dir Klarheit schenkt – auf einen Blick, jeden Tag.

Denn Zahlenchaos kostet dich nicht nur Nerven – es kostet dich Geld.

Klarheit dagegen schenkt dir:

- 🧘 Ruhe im Kopf
- ✅ Wachstums-Power
- 👉 Und das Gefühl: Ich hab mein Business im Griff.





# 06 Kapitel



Eine Idee ist nur eine Idee. Wann und wie du sie angehst, bestimmt, was daraus wird.  
(Justin Mateen)

## ZAHLEN MACHEN FREI

Kontrolle klingt streng? In Wahrheit bedeutet Kontrolle: Du weißt, was du willst – und wie du dorthin kommst.

Kontrolle ist kein Käfig. Sie ist dein Schlüssel.

Der Schlüssel zu Ruhe. Zu Wachstum. Zu Freiheit.



## 🔒 Freiheit beginnt mit Sicherheit

Vielleicht kennst du das:

Du arbeitest durch.

Von außen sieht alles „gut“ aus.

Aber innerlich... fühlst du dich eher wie in einem Hamsterrad.

Warum?

Weil du nicht weißt, ob du dir wirklich etwas leisten kannst.

Weil jede größere Ausgabe Stress bedeutet.

Weil du ständig reagierst, anstatt zu gestalten.

➔ Das ist keine Freiheit. Das ist Überleben.

## 💡 Die Wahrheit: Klarheit über deine Zahlen ist der erste Schritt raus aus dem Überlebensmodus

Denn wenn du deine Finanzen im Griff hast, passiert etwas Erstaunliches:

- Du musst keine Projekte mehr annehmen, die dich auslaugen.
- Du kannst in dein Wachstum investieren – gezielt, mit Plan.
- Du weißt, wann du Luft hast – und wann du bremsen musst.

➔ Du wirst frei, Entscheidungen zu treffen, die sich richtig anfühlen.

## 💬 Eine echte Geschichte

Lukas, 42, Inhaber einer kleinen Agentur:

„Ich dachte immer, Kontrolle über meine Zahlen nimmt mir meine kreative Freiheit.

Aber seit ich regelmäßig auf mein Zahlen-Dashboard schaue, habe ich zum ersten Mal das Gefühl: Ich kann wirklich wählen.

Wen ich als Kunden will. Welchen Auftrag ich ablehne. Wofür ich Zeit freimache.

Und das hat alles verändert.“



## 🚫 Kontrolle ist kein Mikromanagement – es ist Navigieren mit Weitblick

Stell dir vor, du willst eine längere Reise machen.

Würdest du einfach losfahren – ohne zu wissen, wie viel Sprit du hast? Ohne Karte, ohne Budget? Nein.

Du planst. Du kalkulierst. Du baust Puffer ein.

Und genau so ist es auch in deinem Unternehmen.

➔ Kontrolle heißt: Du weißt, wie weit du kommst – und was du brauchst, um weiterzukommen.

👤👩 Was finanzielle Klarheit dir wirklich schenkt:

- Seelenfrieden. Keine schlaflosen Nächte mehr wegen Geld.
- Fokus. Du arbeitest an dem, was zählt – nicht an allem gleichzeitig.
- Vertrauen. In dich. In dein Business. In deine Entscheidungen.
- Leichtigkeit. Weil du nicht mehr ständig „funktionieren“ musst – sondern gestalten darfst.

## 🏠 Kapitel-Fazit:

Es geht in diesem E-Book nie nur um Zahlen.

Es geht um das Leben dahinter. Um dich. Um dein Warum.

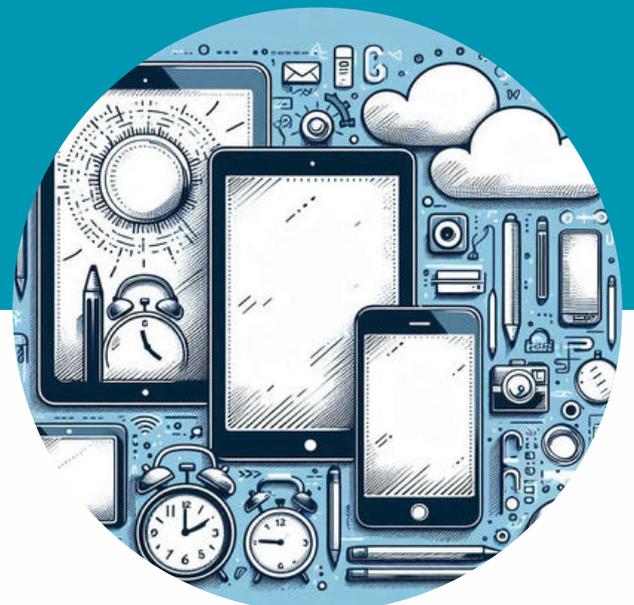
Und wenn du deine Zahlen wirklich verstehst, dann hörst du auf zu kämpfen – und fängst an zu fliegen.

➔ Zahlen machen frei.





# 07 Kapitel



90% der Dinge, die als unmöglich angesehen werden, sind tatsächlich möglich. Die restlichen 10% werden mit der Zeit & neuer Technologie möglich.  
(Hideo Kijima)

## ZUKUNFT PLANEN STATT HOFFEN

Viele Unternehmer:innen hoffen auf Wachstum.

Auf „mehr Kunden“, „mehr Umsatz“, „mehr Gewinn“.

Aber Hoffnung ist kein Plan.

Wachstum ist kein Zufall.

Wachstum ist eine Entscheidung. Und die triffst du auf Basis deiner Zahlen.



## 🎯 Vision + Zahlen = dein Wachstums-Kompass

Träume sind wichtig. Sie sind dein Antrieb. Dein Warum. Aber sie brauchen ein Fundament – sonst bleiben sie bloße Wunschzettel.

Deine Zahlen geben deinen Zielen ein Gerüst. Sie machen sie greifbar. Planbar. Umsetzbar.

### 🕒 Schritt 1: Wo stehst du heute?

Bevor du wachsen kannst, musst du ehrlich wissen:

- Was läuft gut?
- Was kostet dich Kraft, bringt aber wenig ein?
- Wo geht Geld verloren, obwohl es nicht müsste?

➡ Dein Status quo ist kein Urteil – sondern dein Startpunkt.

So wie du eine Reise auch nicht beginnen kannst, ohne zu wissen, wo du gerade bist.

### 🎯 Schritt 2: Wo willst du hin?

Jetzt kommt deine Vision ins Spiel. Aber wir machen sie konkret.

#### **Beispiel:**

- Du willst 10 k mehr Umsatz im Monat? → Was bedeutet das konkret: Wie viele Aufträge, wie viele Kunden, wie viel Kapazität brauchst du?
- Du willst einen Tag pro Woche freihaben? → Wie viel Gewinn brauchst du, um dir das leisten zu können?

💡 Du siehst: Zahlen geben deinen Träumen Struktur.



### 📌 Schritt 3: Wie kommst du dorthin?

Jetzt fängt das Planen an – und zwar nicht kompliziert, sondern mit Klarheit.

Du brauchst:

- Ziele pro Monat (z. B. Umsatz, Anzahl Projekte, freie Zeit)
- Kennzahlen, die dir zeigen, ob du auf Kurs bist (z. B. Auslastung, Conversion, Deckungsbeitrag)
- Etappen, damit du nicht ausbrennst (z. B. „Bis Juni Fokus auf A, ab Juli auf B“)

- ➔ Das ist kein harter Businessplan.
- ➔ Das ist dein persönlicher Wachstumspfad.

### 📊 Dein Steuerungscockpit: Vom Traum zur Realität

Mach dir ein einfaches Dashboard oder Chart:

- Umsatzentwicklung
- Gewinnmarge
- Kundenanzahl / Aufträge pro Monat
- Zeitaufwand pro Kunde / Projekt
- Rücklagenstand

💡 Sobald du das regelmäßig siehst, fängst du automatisch an, klüger zu handeln.



## ✦ Wachstum ist kein Zufall – es ist eine bewusste Entscheidung

Wenn du aufhörst zu hoffen und anfängst zu planen, ändert sich alles:

- Du verlierst nicht mehr die Nerven, wenn mal ein Monat schwächer läuft.
- Du erkennst schneller, wo du gegensteuern kannst.
- Du triffst bessere Entscheidungen – weil du nicht aus Angst, sondern aus Klarheit handelst.

### ← END Kapitel-Fazit:

Zukunft ist nichts, was passiert.

Zukunft ist das, was du bewusst gestaltest.

Und wenn du deine Zahlen kennst, verstehst und nutzt, dann kannst du sagen:

„Ich wachse nicht, weil ich Glück habe. Ich wachse, weil ich weiß, was ich tue.“





# 08 Kapitel



Die besten Ideen kommen mir, wenn ich mir vorstelle, ich bin mein eigener Kunde  
(Charles lazarus)

## ZAHLENANGST ÜBERWINDEN

Vielleicht hast du gelernt: Zahlen = Stress.

Vielleicht hast du oft gedacht: „Das ist nicht meine Stärke.“

Aber weißt du was?

Du musst kein:e Finanzexpert:in sein, um dein Business zu verstehen.

Du musst nur anfangen, dir selbst zu vertrauen.



## ☹️ Warum uns Zahlen oft Angst machen

Zahlen sind neutral – aber unsere Erfahrungen mit ihnen sind es nicht.

- Vielleicht hast du in der Schule gelernt, dass Mathe nichts für dich ist.
- Vielleicht hat dir nie jemand gezeigt, wie du Zahlen „lesen“ kannst.
- Vielleicht hattest du früher das Gefühl: „Ich bin nicht gut genug dafür.“

- ➡ Und so schiebst du das Thema weg.
- ➡ Und jedes Mal, wenn du es ignorierst, wächst der Berg...  
...und mit ihm das schlechte Gefühl.

💡 Die Wahrheit ist: Zahlen sind keine Bewertung. Sie sind ein Spiegel. Sie zeigen dir nur, was ist – ohne Urteil. Ob etwas funktioniert. Ob etwas schief hängt. Nicht, weil du versagt hast. Sondern weil du lernst. Weil du wächst.

Stell dir deine Zahlen wie einen Kompass vor – nicht wie ein Zeugnis.

👤 ♀ Der erste Schritt: Nimm den Druck raus

Du musst nicht alles auf einmal wissen.  
Du musst nicht alles perfekt machen.  
Du darfst anfangen – in deinem Tempo.

- ➡ Ein kleiner Anfang mit einem ruhigen Blick ist tausendmal mehr wert als ein perfektes System, das du nie nutzt.

## 💬 Eine Kundin, ein Satz, ein Shift

„Ich dachte immer, Buchhaltung ist wie eine Prüfung, bei der ich sowieso durchfalle. Jetzt sehe ich: Sie ist ein Werkzeug. Und ich bin die, die entscheidet, wie ich es nutze.“  
Diese Frau hatte drei Jahre lang Angst vor ihrer Einnahmen-Überschuss-Rechnung. Heute schaut sie jeden Freitag 15 Minuten auf ihr Zahlen-Dashboard – mit einem Lächeln.



## 👉 So wird dein Umgang mit Zahlen leichter:

🌟 1. Mach deine Zahlen-Zeit zu einem Ritual  
Statt „Pflichttermin“, mach etwas Schönes daraus:  
Lieblingmusik. Tee. Kerze. Ruhe.

→ So wird es ein Moment für dich, nicht gegen dich.

🌟 2. Stell dir die richtigen Fragen

Nicht: „Wie viel ist übrig?“

Sondern:

- Was habe ich gut gemacht?
- Was will ich verbessern?
- Was lerne ich daraus?

🌟 3. Nimm Hilfe an, wo du willst

Du musst das nicht alles allein können.

Aber du darfst dich entscheiden, es zu verstehen – auf deine Weise.

Ob durch Tools, Coachings, Vorlagen oder Sparringspartner.

## ❤️ Du darfst dich sicher fühlen – auch mit Zahlen

Wenn du anfängst, mit deinen Zahlen Freundschaft zu schließen, wirst du merken:

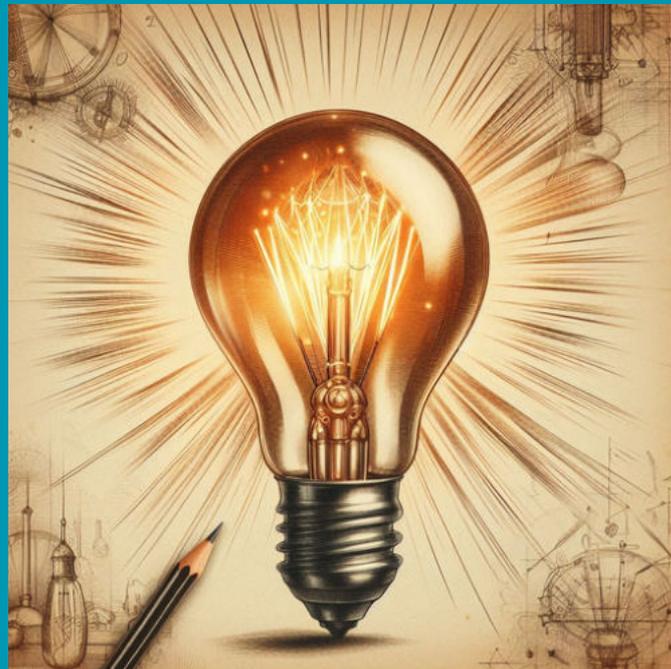
- Die Angst wird kleiner.
- Die Klarheit wird größer.
- Du wirst mutiger.

➡ Denn hinter jedem Euro steht eine Entscheidung. Und du darfst sie bewusst und frei treffen.



## ← END Kapitel-Fazit:

Zahlen sind kein Gegner. Sie sind dein Werkzeug.  
Du brauchst keine Angst mehr haben. Du darfst dich führen lassen – nicht kontrollieren.  
Und wenn du beginnst, deinen Zahlen zuzuhören,  
hörst du vielleicht zum ersten Mal in deinem Business wieder dich selbst.



# 09 Kapitel



Träume das Unmögliche, denn Träume  
werden wahr.  
(Elijah Wood)

## FÜHREN STATT GETRIEBEN WERDEN

Deine Zahlen als Wegweiser in eine neue Unternehmer:innen-Identität

Du bist nicht mehr die, die „irgendwie durchkommt“.

Du bist nicht mehr die, die nur reagiert.

Du bist die, die ihr Unternehmen führt.

Mit Klarheit, mit Stärke – und mit Leichtigkeit.



## 🚫 **Rückblick – was du jetzt in der Hand hast:**

- Du kennst die Kraft deiner Zahlen.
- Du weißt, wo du stehst – und wohin du willst.
- Du hast ein einfaches System, das dir Überblick schenkt.
- Du hast angefangen, Angst in Vertrauen zu verwandeln.

➔ Und du hast begriffen: Zahlen sind nichts, wovor du dich schützen musst – sie sind dein stärkstes Werkzeug.

## 🚀 **Was jetzt möglich ist:**

Stell dir vor...

- Du triffst Entscheidungen aus Klarheit, nicht aus Panik.
- Du planst Investitionen, statt sie aufzuschieben.
- Du gönnst dir Pausen – und weißt trotzdem, dass alles läuft.
- Du erklärst deiner Steuerberaterin, wo du gerade hinwillst – nicht umgekehrt.
- Du bist nicht länger im Überlebensmodus.
- Du bist im Gestaltungsmodus.

## 💬 **Noch eine Wahrheit, die du dir merken darfst:**

Viele Unternehmer:innen denken:  
„Wenn ich groß genug bin, dann kümmere ich mich um meine Zahlen.“

Aber das Gegenteil ist wahr:

➔ Wenn du dich um deine Zahlen kümmerst, wirst du groß.

## 💡 **Und jetzt?**

Jetzt beginnt dein neues Kapitel.

Vielleicht brauchst du noch einen Moment Mut.  
Vielleicht willst du dir Hilfe holen. Oder du willst gleich loslegen.

Was zählt ist:  
Du hast alles, was du brauchst, bereits in dir.  
Und du hast jetzt ein System, das dich unterstützt – nicht überfordert.



## 📣 Einladung zum Weitergehen

Wenn du magst, bin ich an deiner Seite.

- Du willst deine Zahlen-Struktur aufsetzen?
- Du brauchst ein einfaches, persönliches Dashboard?
- Oder möchtest du regelmäßig deine Zahlen reflektieren – mit jemandem, der nicht urteilt, sondern stärkt?

## 💌 Dann lass uns reden.

Ich helfe dir, Chef:in über deine Zahlen – und dein Business – zu sein.

## Und das Beste: Das Erstgespräch ist kostenlos!

Buche Dir einfach einen Termin über meine Webseite: [www.easy-business-control.de](http://www.easy-business-control.de) oder schreibe mir eine Email: [info@easy-business-control.de](mailto:info@easy-business-control.de)

## 🏠 END Abschlussgedanke:

Zahlen sind nicht das Gegenteil von Gefühl.  
Sie sind dein Fundament, auf dem du mutig träumen darfst.  
Und wenn du sie nutzt, wie sie gedacht sind – als Kompass statt Kontrolle –  
dann wirst du merken:

*Freiheit beginnt mit Klarheit*



# 10 Kapitel



## TIPPS FÜR DEN FUHRPARK

Mit den Menschen ist es wie mit den Autos.  
Laster sind schwer zu bremsen.  
(Heinz Erhardt)

„Ich dachte, ein Auto ist ein Auto. Bis ich merkte: Jedes Fahrzeug ist eine Entscheidung – für Effizienz, Kostenkontrolle und Teamzufriedenheit.“

Der Fuhrpark ist das Rückgrat jedes Unternehmens. Ohne zuverlässige, wirtschaftliche und gut geplante Fahrzeuge geraten deine Touren, dein Team und deine Kundenzufriedenheit schnell ins Wanken.

In diesem Kapitel erfährst du:

- Welche Modelle sich für Pflegedienste und andere Unternehmen lohnen
- Wie du smart zwischen Kauf, Leasing & Nutzungskonzepten wählst
- Wie du Kilometer, Schäden und Einsatzzeiten effizient verwaltest

Und warum „Auto ist Auto“ keine Unternehmensstrategie ist



## 1. Fuhrparkbedarf ermitteln – Wie viele Fahrzeuge brauchst du?

Bevor du loskaufst: Plane deinen Bedarf auf Basis deiner Tourstruktur.

Bei Pflegediensten ist es relevant die tägliche Anzahl der Touren zu berücksichtigen. Bei anderen Unternehmen ist die Strecke der Aussendienstmitarbeiter.

Berücksichtigen Sie eventuelle Ausfälle aufgrund von Werkstatt/Unfall etc.

Auch die Wahl des Modells ist vom Einsatz abhängig. Pflegedienste brauchen eher kleine Stadtautos, während ein Aussendienstler, der Muster mit sich führt eventuell eher einen Kombi benötigt.

## 2. Kauf, Leasing oder Nutzung? – Das richtige Modell für dich

Modell	Vorteil	Nachteil	Ideal für...
Kauf	Eigentum, langfristig günstiger	Hohe Anfangsinvestition, Risiko bei Defekten	Mit Kapital & langfristigem Fuhrparkziel
Leasing	Fixe Raten, neue Fahrzeuge, steuerlich absetzbar	Keine Eigentumbildung, Bindung an Laufzeit	Wachstumsphase, kalkulierbare Kosten
Auto-Abo/Carsharing	Maximale Flexibilität, alles inklusive	Höhere Monatskosten	Startphase, Testbetrieb, Übergang
Privatfahrzeuge mit KM-Erstattung	Keine Investition nötig	Wenig Kontrolle, DSGVO & Versicherung kritisch	Kleines Team mit eigenem Auto & kurzer Reichweite

💡 Tipp: Bei Leasing unbedingt auf Rückgabebedingungen, Kilometerpakete & Branding-Freigabe achten!



### 3. Wirtschaftlichkeit: Die versteckten Kosten im Blick

Ein Auto kostet nicht nur Sprit.

Kostenblock	Was du einplanen musst
Anschaffung / Leasingrate	monatlich oder einmalig
Versicherung	Haftpflicht & Vollkasko
Wartung & Reparaturen	monatlich oder einmalig
Kraftstoff / Strom	Je nach Tourenlänge & Fahrzeugtyp
Reinigung & Pflege	Innen & außen - Hygieneregeln beachten
Beschriftung & Branding	Sichtbarkeit = Werbung

💡 Plane pro Fahrzeug ca. 300–500 € monatlich, je nach Modell & Nutzungsintensität.





#### 4. Fahrzeugtyp & Ausstattung – Pflegegerecht denken

Ausstattung	Warum sinnvoll
Kleinwagen (z. B. VW Up, Toyota Aygo)	Wendig, sparsam, gut für Stadt & Land
Klimaanlage & Navigation	Komfort & Orientierung – gerade bei neuen Mitarbeitenden
Sitzheizung & USB-Steckdose	Motivation & Technikversorgung
GPS-Tracker (z. B. Fleet Geo)	Fahrtenbuch, Diebstahlschutz, Tourenoptimierung
Reinigung & PFahrzeugbeschriftung mit Logo & Telefonnummerflege	Werbung auf der Straße – 365 Tage im Jahr

💡 E-Auto? Nur sinnvoll mit eigener Ladestruktur oder festen Routen – Achtung: Ladezeit ≠ Arbeitszeit.

#### 5. Verwaltung & Fuhrparkmanagement – So bleibt alles im Griff

Ohne System wird dein Fuhrpark zur Kostenfalle. Mit Struktur wird er zum Erfolgsfaktor.

📌 Was du brauchst:

- Fahrtenbuch / elektronische Dokumentation
- (z. B. Vimcar, Fleet Complete, Cloud-Fahrtenbuch)
- Kilometerstand- und Tankprotokolle
- Schadensmeldesystem mit Fotodokumentation
- Feste Zuständigkeit für Pflege, Kontrolle, Wartung
- Digitale Übergabeprotokolle bei Fahrzeugwechsel

💡 Tipp: Lege eine „Fahrzeugmappe“ für jedes Auto an – digital oder physisch.



## 6. Rechtliches & Pflichten

Bereich	Pflicht
Fahrerlaubnisprüfung	Regelmäßige Kontrolle der Führerscheine
UVV-Fahrzeugprüfung	Pflichtprüfung laut Berufsgenossenschaft (mind. 1× jährlich)
Dienstwagenregelung	Klare Nutzungsvorgaben schriftlich regeln
Unfallbericht-Prozess	Klar definierte Meldekette & Dokumentation

💡 Trage dir die Termine in deinen Kalender mit Erinnerungsfunktion ein. Jährliche Termine können schnell vergessen werden.

## 💡 7. Extra-Tipp: Branding auf Rädern

Deine Autos sind rollende Visitenkarten – nutze sie!

- Nutze professionelle Fahrzeugbeschriftung (Logo, Telefonnummer, Slogan)
- Achte auf einheitliches Erscheinungsbild
- Lasse sie sauber und gepflegt wirken – das wirkt direkt auf deinen Pflegestandard zurück

## 📌 Kapitel-Zusammenfassung

- ✓ Fuhrpark ist mehr als Autos – er ist Teil deiner Qualität und Wirtschaftlichkeit
- ✓ Plane Bedarf, Kosten & Nutzung von Anfang an realistisch
- ✓ Nutze digitale Tools, um Kontrolle zu behalten
- ✓ Branding = kostenlose Werbung – nutze deine Flotte sichtbar
- ✓ Dokumentation, Übergabe & Wartung gehören zum Alltag wie die Tour selbst



## Hier noch ein Bonus für Dich!

Wir können Dir ein massgeschneidertes Angebot für Deinen Fuhrpark erstellen.

Variable Laufzeiten, fixe Kosten mit inkludiertem Service/Wartung und Reifen.

Du zahlst fixe Lesingraten und nur den Sprit/Strom.

Danach kannst Du das/die Auto/s zurückgeben oder kaufen. Ideal für den Start eines Pflegedienstes.

Verschiedene Modelle verfügbar. Frag einfach nach einem unverbindlichen Angebot.



# FUHRPARKMODELL

Schreibe deine persönliche pro und contra-Liste. Vielleicht hast du dir schon Autos ausgesucht und Angebote eingeholt. Hier hast Du Platz deine Informationen einzutragen, um dir die Entscheidung einfacher zu machen. Druck dir diese Seite so oft aus wie du magst.

*Modell:*

*Positiv*

*Negativ*

*Vorteile*

*Nachteile*

# MUSTER DIENSTWAGENVEREINBARUNG

zwischen

Pflegedienst Easy Business Control

[Adresse, Ansprechpartner]

und

Mitarbeiter\*in: \_\_\_\_\_

[Name, Geburtsdatum]

wird folgende Vereinbarung zur Nutzung des Dienstwagens getroffen:

## 1. Fahrzeug

Dem/der Mitarbeiter\*in wird folgendes Fahrzeug zur dienstlichen Nutzung überlassen:

Marke/Modell: \_\_\_\_\_

Kennzeichen: \_\_\_\_\_

## 2. Nutzungszweck

Das Fahrzeug darf ausschließlich für dienstliche Zwecke im Rahmen der vereinbarten Tätigkeit als Pflegekraft genutzt werden.

## 3. Privatnutzung

erlaubt – unter folgenden Bedingungen: \_\_\_\_\_

nicht erlaubt

## 4. Pflichten des Mitarbeiters

- Führerschein ist gültig und wird regelmäßig kontrolliert

- Fahrzeug ist pfleglich zu behandeln

- Schäden, Unfälle oder Mängel sind sofort zu melden

- Fahrtenbuch ist vollständig zu führen

## 5. Versicherung & Selbstbeteiligung

- Das Fahrzeug ist vollkaskoversichert

- Im Schadenfall trägt der/die Mitarbeiter\*in eine Selbstbeteiligung in Höhe von \_\_\_\_\_ € (sofern grobe Fahrlässigkeit vorliegt)

## 6. Rückgabe & Zustand

- Fahrzeug ist bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses oder auf Anforderung umgehend zurückzugeben

- Übergabeprotokoll wird erstellt

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschriften:

\_\_\_\_\_ (Arbeitgeber)

\_\_\_\_\_ (Mitarbeiter\*in)

 **Hinweis: Dies ist eine Vorlage. Für spezielle Regelungen oder rechtliche Absicherung (z. B. bei Privatnutzung) ggf. anwaltlich prüfen lassen.**

# CHECKLISTE

Nutze diese Liste, um deinen Fuhrpark sauber aufzubauen – von Bedarf bis Betrieb.

## Fahrzeugbedarf ermitteln

- Anzahl Pflege-Touren/Aussendienstbesuche pro Tag bekannt?
- Reservefahrzeug eingeplant?
- Fahrzeug für PDL / Verwaltung vorgesehen?
- Entscheidung: Kauf, Leasing, Auto-Abo oder Erstattung?

## Kosten & Budgetplanung

- Anschaffung / Leasingrate pro Fahrzeug berechnet?
- Versicherung + Steuern eingeplant?
- Wartung / Inspektion / Reinigung berücksichtigt?
- Branding (Beschriftung) kalkuliert?

## Fahrzeugauswahl & Ausstattung

- Modell & Motorisierung auf Touren/Weite abgestimmt?
- Ausstattung sinnvoll: Klima, Navi, Steckdose?
- DSGVO-konformer GPS-Tracker oder Fahrtenbuch integriert?
- Logo + Telefonnummer sichtbar aufgebracht?

# CHECKLISTE

Nutze diese Liste, um deinen Fuhrpark sauber aufzubauen – von Bedarf bis Betrieb.

## Verwaltung & Prozesse



Elektronisches Fahrtenbuch (z. B. Vimcar, Fleet Geo)?



Regelmäßige Führerscheinkontrolle geplant?



UVV-Prüfung jährlich organisiert?



Schadensprotokoll & Übergabeprotokoll vorhanden?

📌 **Tipp:** Diese Checkliste kannst du regelmäßig durchgehen (z. B. alle 6 Monate), um deinen Fuhrpark auf Kurs zu halten.

# 11

Kapitel



Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man  
muss ihm entgegengehen.  
(Aristoteles Onassis)

## SCHLUSSWORT

Dein Unternehmen verdient Klarheit, damit du vom reagieren ins agieren kommst und selber der Kapitän deines Schiffes bist.



## 1. Warum deine Zahlen über Erfolg oder Stillstand entscheiden

Viele Unternehmen laufen im „Blindflug“: Touren laufen, Gehälter gehen raus, aber ob das Ganze wirtschaftlich gesund ist?

Ohne laufende Kontrolle:

- Übersiehst du Kostenexplosionen
- Erkennst du Ertragsschwächen zu spät
- Reagierst du statt zu steuern

💡 Zahlen sind kein Stressfaktor – sie sind dein Frühwarnsystem.

## 2. Die 5 wichtigsten Kennzahlen für Pflegedienste und Unternehmen

Kennzahl	Bedeutung
Umsatz pro Monat	Brutto-Einnahmen aus Kassen- & Privatleistungen
Kostenstruktur	Fixkosten (Miete, Löhne) + variable Kosten (KM, Material)
Deckungsbeitrag pro Tour	Einnahmen abzüglich Tourkosten – zeigt, ob sich die Tour rechnet
Personalkostenquote	Verhältnis Löhne zu Gesamtumsatz → ideal unter 65–70 %
Liquiditätsstatus	Wie viel Geld ist wirklich verfügbar? (Bank + Kasse – offene Posten)



## 2. Die Macht der Klarheit – Wenn du weißt, wo du stehst, kannst du entscheiden, wohin du willst!

Es gibt diesen Moment, den jede:r Unternehmer:in kennt.

Du sitzt da, spürst, dass irgendwas nicht stimmt. Kunden kommen, Projekte laufen, aber am Ende bleibt... nichts. Kein Gewinn, keine Luft zum Atmen.

Und dann die Fragen:

„Woran liegt's?“

„Warum bleibt so wenig übrig?“

„Mach ich irgendwas falsch?“

Und meistens lautet die ehrliche Antwort:

☞ „Ich weiß es nicht genau.“ Oder „Ich glaube ganz gut!“

♥ Die Wahrheit tut manchmal weh – aber sie macht dich frei

Viele führen ihr Unternehmen mit Mut, Fleiß und ganz viel Herzblut. Aber ohne Überblick. Ohne Zahlen. Ohne Plan.

Weil sie denken:

• „Ich habe das im Gefühl.“

• „Dafür ist doch mein Steuerberater da.“

• „Ich bin eben kein Zahlenmensch.“

Und weißt du was? Du musst auch kein Zahlenmensch sein.

Aber du musst dein Unternehmen verstehen. Und das geht nur, wenn du weißt, was hinter deinen Zahlen steckt.



### 3. Was passiert, wenn du deine Zahlen ignorierst?

Risiko	Mögliche Folge
Keine Liquiditätsreserve	Du kannst Gehälter nicht zahlen
Hohe Krankheitsausfälle ohne Reserven	Touren brechen weg - Kosten bleiben
Zu niedrige Stundensätze	Jede Tour kostet dich Geld, statt Umsatz zu bringen
Fehlende Abgrenzung von Privat & Betrieb	Chaos beim Steuerberater & Stress beim Finanzamt

💡 Lieber früher erkennen als später retten. Du sparst dir viel Zeit und Nerven.

#### Hinweis:

- ✓ Du musst kein Buchhalter sein – aber wissen, was passiert
- ✓ Nutze einfache Tools, Routinen & regelmäßige Auswertungen
- ✓ Deine wichtigsten Zahlen: Umsatz, Kosten, Liquidität, Personalquote
- ✓ Entscheidungen triffst du nicht aus dem Bauch – sondern mit Daten
- ✓ Wer seine Zahlen liebt, schützt sein Unternehmen

Um noch tiefer in die Thematik einzusteigen, empfehle ich Dir mein kostenloses Workbook:

# 12

Kapitel



Dem Geld darf man nicht nachlaufen, man muss ihm entgegengehen.  
(Aristoteles Onassis)

## ANHANG

Hier findest Du noch einige Begriffe schnell und einfach erklärt, sowie einige Checklisten.



## 1. Wichtige Begriffe einfach erklärt

In diesem Abschnitt erkläre ich dir wichtige Finanzbegriffe, die du immer wieder hören wirst – aber keine Sorge, du musst kein Finanzexperte werden, um sie zu verstehen. Sie helfen dir, das Finanzgeschäft mit Leichtigkeit zu begreifen.

·Cashflow: Der Fluss von Geld, der in dein Unternehmen kommt und es verlässt. Ein positiver Cashflow bedeutet, dass mehr Geld in dein Unternehmen fließt, als es verlässt.

·Liquidität: Deine Fähigkeit, Zahlungen fristgerecht zu leisten. Eine hohe Liquidität bedeutet, dass du immer genug Bargeld/positiven Kontostand hast, um deine Verbindlichkeiten zu begleichen.

·Deckungsbeitrag: Der Betrag, der nach Abzug der variablen Kosten übrig bleibt, um fixe Kosten zu decken und einen Gewinn zu erzielen.

·Break-even-Point: Der Punkt, an dem deine Einnahmen genau die Kosten decken – du machst weder Gewinn noch Verlust.

**Tipp: Wenn du dir diese Begriffe einprägst, wirst du sie nie wieder als Hindernis empfinden. Sie sind die Bausteine, mit denen du deine Finanzen verstehst.**



## 2. Checklisten für die Finanzübersicht

Hier findest du praktische Checklisten, die du regelmäßig nutzen kannst, um den Überblick über deine Finanzen zu behalten und sicherzustellen, dass du auf Kurs bleibst. Erstelle dir diese Listen in einem Tool deiner Wahl. Ich persönlich nutze Excel.

### Wöchentliche Checkliste:

- Einnahmen und Ausgaben des Monats aktualisieren.
- Offene Rechnungen und Zahlungen überprüfen.
- Rücklagen für Steuerzahlungen und unvorhergesehene Ausgaben prüfen.
- Überprüfung der Liquidität: Wie viel Cash hast du aktuell zur Verfügung?

### Monatliche Checkliste:

- Übersicht aller Einnahmen und Ausgaben des Monats.
- Vergleich mit dem Budget – wo gab es Abweichungen?
- Gewinne und Verluste berechnen.
- Kreditlinien und Schuldenstatus prüfen.
- Deckungsbeitrag für jedes Produkt oder jede Dienstleistung berechnen.

### Jährliche Checkliste:

- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen vorbereiten.
- Finanzplanung für das kommende Jahr erstellen.
- Rücklagen für Investitionen und geplante Ausgaben einplanen.
- Überprüfung des Finanzsystems und Anpassung der Prozesse, falls nötig.

Solltest du dir nicht sicher sein, wie du diese Listen anlegen kannst, bin ich dir gerne behilflich. Ich habe zusätzlich ein fertiges Excel-Tool entworfen, das dich in die Zukunft schauen lässt. Du erhältst es über meinen Shop bei [Tentary.com](https://www.tentary.com).



### 3. Vorlagen und Tools

#### Vorlage 1: Einfaches Finanz-Dashboard

Hier bekommst du eine Vorlage, die du nutzen kannst, um auf einen Blick zu sehen, wie es um deine Finanzen steht. Du kannst sie ausdrucken oder digital anpassen, je nachdem, was für dich besser funktioniert.

- Einnahmen (Monat/Jahr): Übersicht über alle Einnahmenquellen.
- Ausgaben (Monat/Jahr): Aufschlüsselung der Ausgaben in Kategorien (z. B. Personal, Material, Miete).
- Gewinn/Verlust (Monat/Jahr): Berechne den Unterschied zwischen Einnahmen und Ausgaben.
- Cashflow-Status: Zeigt an, wie viel Geld du aktuell im Unternehmen hast.

#### Vorlage 2: Liquiditätsplanung

Diese Vorlage hilft dir, deine Liquidität zu überwachen und sicherzustellen, dass du jederzeit genügend Mittel hast, um Verbindlichkeiten zu begleichen.

- Eingehende Zahlungen: Liste aller zu erwartenden Einnahmen.
- Ausgehende Zahlungen: Liste aller Verbindlichkeiten (z. B. Miete, Löhne, Steuern).
- Liquide Mittel: Differenz zwischen eingehenden und ausgehenden Zahlungen.

Oder nutze mein vorgefertigtes Tool, damit du direkt loslegen kannst. Es berechnet alles automatisch, du musst nur noch deine Zahlen eingeben.

### 4. Weiterführende Ressourcen

Ich möchte dir einige Tools und Ressourcen empfehlen, die dir helfen, deine Finanzen noch besser zu verstehen und zu verwalten:

- Buchhaltungssoftware: Tools wie Wave, BuchhaltungsButler oder lexoffice bieten einfache Lösungen für kleine Unternehmen, um Einnahmen und Ausgaben zu überwachen.
- Online-Kurse: Plattformen wie Udemy oder LinkedIn Learning bieten Kurse zu Finanzmanagement und Buchhaltung für Unternehmer:innen an.
- Fachbücher: Wenn du tiefer in die Materie eintauchen möchtest, empfehle ich Bücher wie „Finanzbuchhaltung für Dummies“ oder „Das kleine Handbuch der Unternehmensführung“.



## 5. FAQs – Häufige Fragen und Antworten

·Wie viel muss ich für die Buchhaltung ausgeben?

Du kannst bereits mit kostenlosen Tools wie Google Sheets oder Wave beginnen, wenn dein Budget knapp ist. Wenn dein Unternehmen wächst, lohnt sich die Investition in spezielle Software.

·Muss ich als Gründer:in sofort eine Steuerberaterin hinzuziehen?

Es ist hilfreich, aber nicht zwingend notwendig. Du kannst viele Dinge selbst erledigen, besonders zu Beginn. Wenn du jedoch größere Beträge oder komplexere Finanzfragen hast, ist es ratsam, einen Steuerberater hinzuzuziehen.

·Wie oft sollte ich meine Finanzen überprüfen?

Mindestens einmal pro Monat, besser jedoch wöchentlich. So behältst du die Kontrolle und kannst rechtzeitig eingreifen, wenn etwas schief läuft.

## 6. Und? Wie geht es jetzt weiter?

Dir haben meine Tipps gefallen? Bis hierher gab es viel Theorie und wenn Du glaubst, dass Du das alleine hinkommst, ist das völlig ok. Ich kann Dir allerdings versprechen, dass ich Dir mit meinen 30 Jahren Berufserfahrung zu jede Menge Abkürzungen verhelfen kann.

Ich sehe DEINE Lösungen, bevor Deine Probleme entstehen. Schnell und effektiv.

Du brauchst auch keine Angst zu haben, dass ich Deinen Pflegedienst einfach mal so auf links drehen will. Ich arbeite immer mit meinen Kunden zusammen an Lösungen, die nachhaltig wirken.

Mein Chef sagte mal zu mir:

„Wie, Du hast das schon fertig? Ich habe Dir die Frage doch noch gar nicht gestellt!“

Proaktives Denken und Handeln lassen Probleme gar nicht erst entstehen. Deshalb habe ich mit meiner langjährigen Berufserfahrung auch ein Tool erstellt, das Dich sofort und dauerhaft in einen unbezahlbaren Vorteil bringt.

Du willst nicht länger im Blindflug steuern, sondern mit Klarheit wachsen?

Dann ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um den nächsten Schritt zu gehen.

👉 **Sichere dir dein kostenloses Strategiegelgespräch – und mach dein Unternehmen fit für die Zukunft. Jetzt Termin vereinbaren → [easy-business-control.de](https://www.easy-business-control.de)**

Daniela Brunenberg-Kaufmann

Email: [info@easy-business-control.de](mailto:info@easy-business-control.de)

[www.easy-business-control.de](https://www.easy-business-control.de)



## *Herzensempfehlung*

*Du hast es bis hierher geschafft und nun den  
Grundstein für ein erfolgreiches Business gelegt!  
Sei stolz auf dich!*



# URHEBERRECHTSHINWEIS

Urheberrechtshinweis

© Copyright 06/2025 - Daniela Brunenberg-Kaufmann

Alle Inhalte dieses [Buches/Werkes/Website], insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt.

Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Daniela Brunenberg-Kaufmann.

Die - auch auszugsweise - Verwendung der Inhalte dieses [Buches/Werkes/Website] kann nur nach meiner vorherigen schriftlichen Zustimmung erfolgen.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten.

Ich weise darauf hin, dass derjenige, der gegen das Urheberrecht verstößt indem er z.B. Bilder oder Texte unerlaubt kopiert, sich gem. §§ 106 UrhG strafbar macht und zudem gem. §§ 97 UrhG kostenpflichtig abgemahnt wird und Schadensersatz leisten muss.

Hinweis: Einige Bilder und Texte sind KI-generiert, jedoch von mir komplett überprüft. Der Inhalt richtet sich nach den Vorgaben und rechtlichen Gegebenheiten mit Stand: 06/2025

Dieser Leitfaden wurde sorgfältig erstellt. Es wurden die gesetzlichen und aktuellen Regelungen Stand Juni 2025 berücksichtigt.

Impressum:

Easy Business Control  
Daniela Brunenberg-Kaufmann  
Eingetragener Firmensitz  
Grünstrasse 35, 41564 Kaarst

Kontaktinformationen

Mobil: +49 176 56627556

Email: [info@easy-business-control.de](mailto:info@easy-business-control.de)

Steuernummer

122/5080/2636

*Daniela Brunenberg-Kaufmann*



Entdecke auch mein EBook:  
Fliesenleger - eigener Chef werden leicht gemacht.

Download unter:

[easy-business-control.tentary.com](http://easy-business-control.tentary.com)

**39,95€**



Entdecke auch mein EBook:  
Dein Kompass - Pflegedienst gründen leicht gemacht

Download unter:

[easy-business-control.tentary.com](http://easy-business-control.tentary.com)

**39,95€**



Entdecke auch mein Controlling-Tool für  
Pflegedienste

Download unter:

[easy-business-control.tentary.com](http://easy-business-control.tentary.com)

**39,95€**



Entdecke auch mein Controlling-Tool für  
Handwerker

Download unter:

[easy-business-control.tentary.com](http://easy-business-control.tentary.com)

**39,95€**

**Und viele weitere E-Books und Tools... Schau öfter mal vorbei.**